

Nie wieder Strafzettel

Kurzparkzone oder nicht? "Einfach Parken Wien" gibt nach nur einem Knopfdruck Auskunft.



Hernalser Marco Spinola Durante hat die App entwickelt. Die Vollversion kostet 1,79 Euro, eine Gratis-Version gibt es auch.

WIEN. Wer kennt das nicht: Man findet nach langem Herumkurven in der City einen Parkplatz und steht dann vor der Frage: "Muss ich zahlen oder nicht?" Dank der neuen App "Einfach Parken Wien" soll damit nun Schluss sein. Der 32-jährige gebürtige Italiener Marco Spinola Durante hat sie in seiner Freizeit entwickelt. Die Vollversion ist um 1,79 Euro zu haben, eine abgespeckte Version gibt es auch kostenlos. Letztere beinhaltet alle Kurzparkzonen und die Standorte von Behindertenparkplätzen.

Das kann die neue App:

- Sie erfahren sofort, ob Sie in einer Kurzparkzone sind.
- Sie können kontrollieren, ob eine bestimmte Position auf dem Stadtplan in einer Kurzparkzone liegt.
- Garagen, Motorradparkplätze, Behindertenparkplätze und Parkschein-Verkaufsstellen der Stadt sind am Plan sichtbar.
- Die Liste der Garagen, Motorradparkplätze, Behindertenparkplätze und Parkschein-Verkaufsstellen ist nach Entfernung geordnet.
- Infos wie z.B. Preise der meisten Garagen
- Navigieren Sie mit der Navi-Funktion Ihres Geräts zu einer Garage (bzw. Motorradparkplatz oder Behindertenparkplatz) Ihrer Wahl.
- Lösen Sie per SMS einen Parkschein direkt mit der App.

Beitrag stammt aus:

<http://www.meinbezirk.at/wien-23-liesing/chronik/neue-park-app-nie-wieder-strafzettel-d883390.html>